

Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich noch ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer.

- Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloß Schweigen ist, sondern Hören.

- Beten heißt still werden, ins tiefe Schweigen gehen, und warten, bis der Betende Gott hört.

Sören Kierkegard

Informationen und Anmeldung

Edith-Stein-Haus
Höchstader Str. 4, 91085 Weisendorf
Tel.: 09135/72 91 21
Fax: 09135/72 91 23
E-Mail: edith-stein-haus@web.de
Internet: www.edith-stein-haus-weisendorf.de

Anreise

Mit Bahn und Bus
Bis Erlangen Hauptbahnhof mit der Bahn; weiter mit dem Bus der OVF-Linie 202 (Busbahnhof vor dem Bahnhof) bis Weisendorf „Hauptstraße“; Fahrzeit ca. 30 Minuten.

Mit dem PKW

A 3: Ausfahrt „Erlangen West“, weiter Richtung Neustadt/Aisch
A 73: Ausfahrt „Erlangen Nord“, weiter Richtung Erlangen-Dechsendorf und Neustadt/Aisch

17. September 2016
Tanz als
Meditation und Gebet

Wie wir beten können



Edith-Stein-Haus
Weisendorf

 NOTRE
DAME
DE VIE
Unsere Frau vom Leben

Auf Gott – Suche mit
P. Maria- Eugen vom Kinde Jesus

Sich Gott zuwenden ist bereits innerlich beten

Dies also bedeutet Beten.

Es ist im wesentlichen ein Kontakt mit dem lebendigen Gott; mit einem Gott, der reagiert, der nicht starr ist, sondern höchst lebendig, mit einem Gott, der sich bewegen lässt, der durch die Gabe seiner selbst antwortet.

Glaube ist Bindeglied
Der Glaube hat den unvergleichlichen Vorteil, den Kontakt mit Gott herzustellen.

Und dies ist im Grunde das Gebet: ein Kontakt mit Gott.

Aus: In der Verborgenheit des Herzens beten
P. M. - E. Grialou OCD

Einladung

zum Tanzen

am **Samstag, dem 17.9.2016**

10.00 Uhr – 17.30 Uhr

Wie wir beten können

In Tanz, Besinnung und Begegnung erkunden wir unser Leben: „im lebendigen Glauben auf Gott schauen und unser Tun dem Heiligen Geist zur Verfügung stellen“ P. Maria-Eugen

Leitung :

Petra Englert, Tanz und Impulse

Dr. Christa Franzen,
geistliche Begleitung

Kosten: Kursgebühr 19 €
Verpflegung 14 €

Mindestteilnehmerzahl: 11 Personen
Anmeldeschluss: 10. September 2016

Um rechtzeitige Anmeldung wird dringendst gebeten!

Tanzen

als Möglichkeit entdecken

- zur Ruhe zu kommen
- bei mir selbst einzukehren
- Gottesbegegnung zu erfahren
- Gemeinschaft mit anderen zu erleben
- Lob und Dank, Freude und Trauer mit Leib und Seele auszudrücken
- neu Kraft zu schöpfen

Vorschau:

Nächster Tanztage: 25.02.2017

„In der Stille ausharren“